

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 60 (1987)
Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rüstungswettlauf in der Nachkriegsepoche

Die Grundlage der Schrift bildet der Circulus vitiosus des Rüstungswettlaufs zwischen den beiden Supermächten. Nach einer kurzen Darstellung des empirischen Materials über das vorhandene Vernichtungspotential der USA und der UdSSR werden drei spezifische Gruppen von Circuli vitiosi aufgedeckt. In einer ersten Gruppe werden die Faktoren «Konflikt», «Wahrnehmungsmuster», «Feindbilder», «Rüstung» und «Rüstungsinteressierte Kreise» einbezogen. Die zweite Gruppe befasst sich mit den Faktoren «Gefahr der Überflügelung» und «Beraubung der Zweitschlagfähigkeit». Der Einbezug des «Erstrebens einer Position der Stärke», des «Willens zur beidseitigen Abrüstung» und der «Gefahr ungenügender Verhandlungsstärke» bildet die dritte Gruppe. In diesen Circuli vitiosi, in denen der wirtschaftliche Kontext eine grosse Rolle spielt, wirkt der «Sozialpsychologische Kernprozess». Jöhr beschreibt ihn wie folgt: «Für den sozialpsychologischen Kernprozess ist charakteristisch, dass sich die Akteure gegenseitig im selben Sinne beeinflussen, sei es

durch Übernahme von Motiven, Erweckung von Vorstellungen, instinktive Nachahmung, Übertragung von Gefühlen oder Stimmungen, wie zum Beispiel Pessimismus und Optimismus» (S. 32).

Anhand dieser verschiedenen Teufelskreise werden Vorschläge entwickelt, um den Rüstungswettlauf zu brechen. Die eindeutige Schlussfolgerung lautet: Nur die völlige Abschaffung der Nuklearwaffen kann die unerhörten Gefahren aus der Welt schaffen! Um dies zu ermöglichen müssen, sowohl die konventionellen als auch die chemischen und biologischen Waffen in die Abrüstungsverhandlungen einbezogen werden.

Prof. Dr. Walter Adolf Jöhr, Zum Rüstungswettlauf in der Nachkriegsepoche. Die Teufelskreise der nuklearen Aufrüstung der Supermächte. Schriftenreihe «Staat und Politik» Band 35. 72 Seiten, 11 Abbildungen, kartoniert Fr. 18.-. Verlag Paul Haupt, Bern

Neuerscheinung: «Familienalbum von General Guisan»

von Liliane Perrin, erschienen im Panorama Verlag AG, Altstätten SG. Format 15,5 x 23,5 cm, 137 Seiten, davon 58 Bildseiten und 92 Fotos, Paperback, Preis Fr. 27.50.



Die Autorin Liliane Perrin ist Autorin des Schweizerischen Journalistenverbandes. Sie arbeitet bei Radio Suisse romande, interessiert sich sehr für Schweizer Geschichte und berichtet über nationale und regionale Aktualitäten. Sie ist auch Mitarbeiterin der Tageszeitung «La Suisse».

Über General Guisan ist schon viel geschrieben worden; aber dieses Buch behandelt bisher unveröffentlichte Ereignisse und Dokumente: Familienfotos und private Angelegenheiten, die ein neues Licht auf den General als Mensch, als Familienvater und als Ehemann werfen. Exklusivinterviews mit seinen heute betagten Kindern, mit seinen Enkeln und mit anderen Personen, die ihm nahe standen, runden das Bild ab. Das Buch liest sich leicht wie ein Roman, es ist die Chronik einer Familie, die in der Geschichte unseres Landes eine wichtige Rolle gespielt hat. Gleichzeitig erzählt es den Werdegang eines ausserordentlichen Landsitzes: «Verte Rive» am Genfersee.